

Presse-Information zur Verleihung des Deutschen Klimapreises
der Allianz Umweltstiftung am 5. Juni 2012 in Berlin

Der Deutsche Klimapreis der Allianz Umweltstiftung

Klimaschutz geht alle an, doch Schulen kommt bei der Vermittlung dieses Zukunftsthemas eine besondere Bedeutung zu. Deshalb hat die Allianz Umweltstiftung den Deutschen Klimapreis ins Leben gerufen. Er wird jährlich verliehen und soll Schüler sowie Lehrer dazu motivieren, sich dem wichtigen Thema Klimaschutz mit Spaß und positivem Engagement zu widmen. Der Deutsche Klimapreis besteht aus fünf gleichwertigen Auszeichnungen, die mit jeweils 10.000 Euro dotiert sind. Zusätzlich werden 15 Anerkennungspreise von jeweils 1000 Euro vergeben.

Allianz Umweltstiftung

„Mitwirken an einem lebenswerten Dasein in einer sicheren Zukunft“ – Nach dieser Maxime unterstützt die Allianz Umweltstiftung seit ihrer Gründung 1990 Umweltprojekte in ganz Deutschland. Sie engagiert sich in Städten und ländlichen Regionen, fördert Projekte zur Biodiversität und zum Klimaschutz sowie Aktivitäten zur Umweltkommunikation.

Förderprojekte und Schulpatenschaften

Wo immer dies möglich ist, sind Schulen in die Projekte mit einbezogen. Zum einen als direkte Partner, wie bei den Förderprojekten „SolarSchulen 2000“, „Gärten der Weltreligionen in Osnabrück“ oder „Lebendiger Karpfsee in Oberbayern“. Zum anderen über Patenschaften, bei denen sich einzelne Klassen mit Unterstützung der Stiftung um bereits abgeschlossene Stiftungsprojekte kümmern.

Schulpartnerschaft Hamburg – Shanghai

Unter dem Motto „Umweltschutz kennt keine Grenzen“ hat die Stiftung ein Programm ins Leben gerufen, das den internationalen Austausch von Schülern zum Thema Umweltschutz fördert. Die erste auf Dauer angelegte Partnerschaft wurde im September 2010 zwischen der Stadtteilschule Niendorf aus Hamburg und der Jing'an Fremdsprachenschule aus Shanghai besiegelt.

Publikationsreihe Wissen

Auch die Publikationsreihe „Wissen“ ist für Schulen von Interesse. Sie informiert mit speziell für Schüler und Lehrer entwickelten Informationsbroschüren fachlich fundiert, aber nicht wertend, über aktuelle Umweltthemen. Bisher sind in dieser Reihe die Broschüren „Wasser“, „Tropenwald“, „Klima“ und „Klimaschutz“ erschienen.

Klimapreis

Da Schulen bei der Vermittlung des Zukunftsthemas Klimaschutz eine besondere Bedeutung zu kommt, hat die Allianz Umweltstiftung den Deutschen Klimapreis ins Leben gerufen. Er wird jährlich verliehen und soll Schüler sowie Lehrer dazu motivieren, sich diesem wichtigen Thema mit Spaß und positivem Engagement zu widmen. Der Deutsche Klimapreis besteht aus fünf gleichwertigen Auszeichnungen, die mit jeweils 10.000 Euro dotiert sind. Zusätzlich erhalten alle weiteren Schulen, die es in die Endrunde des Wettbewerbes schaffen, einen Anerkennungspreis von jeweils 1000 Euro.

Auslobung

Zum Start des Wettbewerbs um den Deutschen Klimapreis der Allianz Umweltstiftung 2012 wurden im Juni 2011 alle weiterführenden Schulen Deutschlands auf dem Postweg über den Wettbewerb informiert und mit

Wettbewerbsposten ausgestattet. Parallel dazu erfolgte die Bekanntmachung per E-Mail, über Schüler- und Lehrerplattformen im Internet sowie durch entsprechende Meldungen auf der Stiftungshomepage.

Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt waren Schülerteams der Jahrgangsstufen 7- 13 aller Haupt-, Real- und Förderschulen, Gymnasien, Wirtschafts- oder Gesamtschulen. Die Anmeldung war nur online möglich und auf ein Anmeldeformular, eine maximal dreiseitige Projektbeschreibung sowie zusätzliche Informationen von insgesamt maximal 6 MB Dateigröße beschränkt. Pro Schule konnte sich nur ein Team um den Deutschen Klimapreis bewerben.

Einsendeschluss

Bis zum Einsendeschluss am 30. Oktober 2011 hatten sich 111 Schülerteams mit unterschiedlichsten Klimaschutz-Projekten beworben. Rap-Songs, Filme und Zeitschriften zum Thema Klimawandel fanden sich ebenso unter den Einsendungen wie die Ausbildung von Energiespardetektiven oder Baumpflanzaktionen. Auch Energiesparmaßnahmen an Schulgebäuden, Aktionswochen zum Klimaschutz und Schülerkonferenzen zum Klimawandel wurden eingereicht.

Jurysitzung

Am 22. März 2012 hatte dann die Wettbewerbsjury die Qual der Wahl. Im Allianz Forum am Pariser Platz in Berlin wurde lange diskutiert, bis schließlich die fünf Gewinner der mit jeweils 10.000 Euro dotierten Hauptpreise feststanden.

Folgende Teams bzw. Schulen erhalten Anerkennungspreise von jeweils 1000 Euro:

- die „Bagamoyo Buddys“ der Städtischen Realschule Ahlen für das Projekt „Klimaschutz und Energiegewinnung“
- der Hauswirtschaftskurs Jahrgang 9/10 der Nibelungen-Realschule Braunschweig für das Projekt „Klimaschutz geht durch den Magen“
- das Gymnasium Dorfen (Bayern) für sein Jahresprojekt 2011/2012 „Energie und Nachhaltiges Leben“
- die AG Umwelt der Mittelschule Ensding (Bayern) für das Projekt „Elektromobilität als Chance zur CO₂-Einsparung“
- die Sambia AG der Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule Gladbeck für das Projekt „Licht zum Lernen, Wasser zum Leben“
- die „innovative Nachhaltigkeits-AG“ des Pascal Gymnasiums Grevenbroich (Nordrhein-Westfalen) für ihre Klimaschutzaktivitäten
- das Projektteam Umweltschule des Ernst-Mach-Gymnasiums Haar (Bayern) für das Projekt „Kluge Lösungen für große Herausforderungen“
- das Projektteam „Energie & Umwelt“ des Mädchen-Gymnasiums St. Dominikus Karlsruhe (Baden-Württemberg) für das Projekt „Energie & Umwelt 2010/2011“
- die Klimachecker der Balthasar-Neumann-Realschule München für ihre Energiesparaktivitäten
- die SMV des Gymnasiums Marktoberdorf (Bayern) für ihre Aktivitäten zur Finanzierung einer Fotovoltaik-Anlage
- die Klimaschutz AG des Gymnasiums Neckargemünd (Baden-Württemberg) für Planung und Durchführung eines Klimatags
- die ehemalige Klasse R9 der Hermann-Neuton-Paulsen-Schule Pellworm für die Projektwoche „Energie und Klimawandel“

- der Seminarkurs „Klimawandel und Umweltschutz“ des Johannes-Kepler-Gymnasiums Reutlingen für das Projekt „Kepi goes green“
- das Team „Schmeck mal wieder“ der Euregio Gesamtschule Rheine (Nordrhein-Westfalen) für das Projekt „Schmeck mal wieder – saisonal, regional, ökologisch“
- die Energielotsen der Klassen 9/10 der Schillerschule Rheinfelden (Baden-Württemberg) für das Projekt „LernErgieTage 2011“.

Weitere Informationen:

Allianz Umweltstiftung

Dr. Lutz Spandau (Vorstand)

Tel.: 030 – 20 67 15 95 - 50

Dipl.-Ing. Peter Wilde (Projektmanagement)

Fax: 030 – 20 67 15 95 - 60

Pariser Platz 6

www.allianz-umweltstiftung.de

10117 Berlin

info@allianz-umweltstiftung.de